

**Für ein Leben ohne Brille ab 50:**

## **Linsenaustausch mit Multifokallinsen**

**Mannheim, 29. November 2023.** Als Alternative zu Lese- oder Gleitsichtbrille hat sich in der refraktiven Linsen Chirurgie der Austausch der eigenen Linse durch Multifokallinsen etabliert. Multifokallinsen brechen das Licht in mehrere Brennpunkte und ermöglichen so das Sehen in unterschiedlichen Entfernungen ohne Brillenkorrektur. Professor Michael C. Knorz, Gründer und ärztlicher Leiter des FreeVis LASIK Zentrums Mannheim, implantiert diese Kunstlinsen seit über 30 Jahren erfolgreich. Das Magazin STERN zählt ihn zu „Deutschlands ausgezeichneten Ärzten 2023“. Vom FOCUS wurde er erneut zum „Top-Mediziner 2023“ im Bereich Refraktiver Chirurgie und Katarakt gewählt.

### **Was sind Multifokallinsen?**

„Multifokal“ bedeutet, dass die Kunstlinse mehrere Brennpunkte besitzt. Diese Linsen ermöglichen ein scharfes Sehen in der Ferne, in der Nähe und auch im Zwischenbereich.

### **Für wen sind Multifokallinsen geeignet?**

Alterssichtigkeit entsteht durch den natürlichen Alterungsprozess der Augenlinse. Dabei wird die Augenlinse steif und man kann im Nahbereich nicht mehr scharf sehen. In der Regel ist die Alterssichtigkeit ab 50 Jahren bei nahezu allen Menschen korrekturbedürftig. Multifokallinsen dienen dem gleichzeitigen Ausgleich der Alterssichtigkeit und einer bestehenden Kurzsichtigkeit bzw. Weitsichtigkeit. Sie können auch bei reiner Alterssichtigkeit eingesetzt werden, falls die Unabhängigkeit von einer Lesebrille gewünscht wird.

### **Was versteht man unter Linsenaustausch?**

Die körpereigene Augenlinse verliert im Alter an Elastizität und kann sich daher nicht mehr auf unterschiedliche Entfernungen scharf stellen. Beim Linsenaustausch wird die steife natürliche Linse entfernt und durch eine Kunstlinse mit mehreren Brennpunkten ersetzt.

Der Linsenaustausch ist mittlerweile ein sicherer und präziser Routineeingriff. Die ambulante, minimal-invasive Operation dauert nur 15-20 Minuten. Zur Betäubung sind lediglich Augentropfen erforderlich. Bereits am Tag nach der Operation ist das Sehvermögen in der Regel sehr gut, die endgültige Stabilität wird nach ca. 8 - 12 Wochen erreicht. Die implantierten Multifokallinsen bleiben ein Leben lang im Auge und müssen nicht ausgetauscht werden.

### **Wie gut werde ich nach der Operation sehen?**

Klinische Studien belegen, dass weit über 90 Prozent aller Patienten, die beidseitig Multifokallinsen erhielten, nach der Implantation keine Brille mehr benötigen. „Unsere Patienten können mit Hilfe der multifokalen Kunstlinsen scharf sehen, ohne von einer Brille abhängig zu sein und erfahren so eine deutlich verbesserte Lebensqualität,“ so Professor Knorz, der diesen Eingriff mit seinem Team seit Jahren erfolgreich im *FreeVis LASIK Zentrum Mannheim* durchführt.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.freevis.de/mannheim> und [www.euroeyes.de](http://www.euroeyes.de)

Professor Dr. Michael Knorz gilt als Pionier der Refraktiven Chirurgie. Er führte 1993 die LASIK in Deutschland ein. Im gleichen Jahr etablierte er den "Schwerpunkt für refraktive Chirurgie" an der Augenklinik des Universitätsklinikum Mannheim, aus dem dann 1999 das FreeVis LASIK Zentrum Mannheim hervorging. Seit über 30 Jahren ist Professor Knorz maßgeblich an Einführungen innovativer Operationsverfahren zur Korrektur der Fehlsichtigkeit beteiligt, dazu zählen: phake Linsen und der Laser-Linsenaustausch mit dem Femtosekundenlaser. Vom FOCUS wurde er auch 2023 erneut zum Top-Experten im Bereich Refraktiver Chirurgie und Katarakt gewählt. Das Magazin STERN zählt ihn zu „Deutschlands ausgezeichneten Ärzten 2023“. Das FreeVis LASIK Zentrum Mannheim, eine augenärztliche Privatklinik, bietet das gesamte Spektrum der Refraktiven Chirurgie. Es gehört zur EuroEyes Gruppe, die refraktive Chirurgie auf höchstem Niveau anbietet. Weitere Informationen unter [www.freevis.de/mannheim](http://www.freevis.de/mannheim) und [www.euroeyes.de](http://www.euroeyes.de)